

Beilage XXI.

Antrag

der Abgeordneten Martin Thurnher und Genossen betreffend den Ausgleich mit Ungarn.

Hoher Landtag!

In Rücksicht auf die seitens der h. k. k. Regierung bereits in Angriff genommenen Verhandlungen betreffend die Erneuerung des Ausgleichs zwischen den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern mit dem Königreiche Ungarn erheben die Gefertigten den

A n t r a g :

Der h. Landtag wolle beschließen:

„Die h. k. k. Regierung wird auf Grund des § 19 L. D. aufgefordert, bei den bereits begonnenen Ausgleichsverhandlungen mit Ungarn für die Interessen der diesseitigen Reichshälfte kräftigst einzutreten und insbesondere auf ein gerechteres Quotenverhältnis hinzuwirken.“

In formeller Beziehung wird die Zuweisung des Antrages an den volkswirtschaftlichen Ausschuss beantragt.

Bregenz, den 9. Jänner 1896.

Martin Thurnher.
Johann Kohler.
F. G. Greising.
Jodok Fink.
F. Ant. Fris.
Jof. Othm. Rudigier. Pf.

Engelb. Bösch.
J. Nägele.
Josef Büchele.
Welte.
Johannes Thurnher.